



Die Schnittstelle
zwischen Sucht-Selbsthilfe
und Suchthilfe

Vielen Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen fällt es nach einer Entgiftung schwer, weitere Maßnahmen zu ergreifen, um langfristig ein Leben ohne Suchtmittel zu führen.

Neben dem Aufsuchen von Selbsthilfegruppen, Suchtberatungsstellen oder einer therapeutischen Behandlung kann auch das Lotsennetzwerk Brandenburg eine Hilfestellung bieten.

Was ist das Lotsennetzwerk?

Das Lotsennetzwerk ist ein Unterstützungsangebot der BLS von und für Menschen mit einer Suchterkrankung und ihre Angehörigen.

Wer sind Lots*innen?

Wer kann Lots*in werden?

Lots*innen sind Menschen /
können Menschen werden, die

- eigene Erfahrungen mit der Suchterkrankung und ihrer Bewältigung haben oder
- Angehörige von Menschen mit einer Suchterkrankung sind,
- seit mindestens zwei Jahren abstinent leben,
- an einer Qualifizierung durch die BLS teilgenommen haben,
- regelmäßig zu Themen aus der Sucht(Selbst-)hilfe geschult werden,
- in der Selbsthilfe aktiv sind.

Welche Unterstützung erhalten Lots*innen durch die BLS?

- regelmäßige Praxisberatung durch die Koordinierungsstelle,
- spezifische Qualifizierung und praxisrelevante Fortbildungen für die Lots*innentätigkeit,
- bei Bedarf telefonische Beratung.

**Für weitere Informationen zum Lotsennetzwerk
Brandenburg wenden Sie sich gerne an uns:**



Die Schnittstelle
zwischen Sucht-Selbsthilfe
und Suchthilfe

Brandenburgische Landesstelle
für Suchtfragen e.V.
Behlertstraße 3A, Haus H1
14467 Potsdam

TELEFON: (0331) 581 380 26
E-MAIL: lotsennetzwerk@blsev.de
WEB: www.blsev.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:

